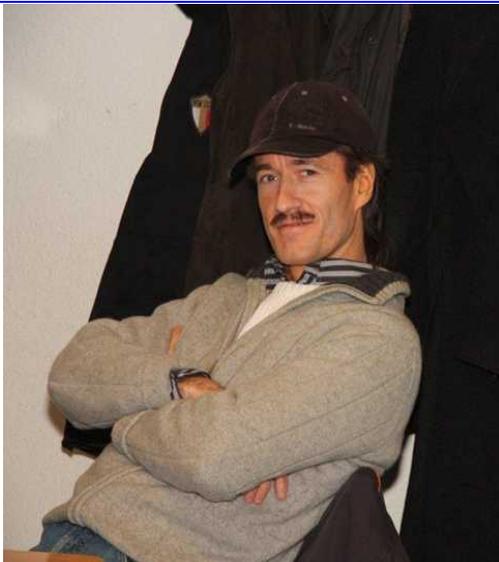


Jahreshauptversammlung der Württembergischen Preisrichtervereinigung



Am Sonntag 7.3.2010 fand die Jahreshauptversammlung der WPV im Vereinsheim Waldorf Häslach statt.



Stefan Naser von der Gruppe Heilbronn war als erster vor Ort. Nach dem erneuten Wintereinbruch war die Anreise durch Schneeverwehungen doch für manchen Teilnehmer etwas beschwerlich. Auch hatten sich einige Kollegen krank gemeldet. 73 stimmberechtigte Preisrichter, Hilfsrichter und Anwärter hatten sich trotz allem eingefunden.



Gerd Kern (rechts), stellvertretender Vorsitzender und Schulungsleiter der Vereinigung leitete die Versammlung, da der erste Vorsitzende Erich Pretz (links) mit seiner Stimme noch immer Probleme hat.



Der Landesverbandsvorsitzende Ulrich Hartmann war selbstverständlich anwesend und hielt eine kurze Begrüßungsrede. Hierbei bedanke er sich besonders in seiner Funktion als Ausstellungleiter für die sehr gute Arbeit der Preisrichter auf der vergangenen Landesschau in Ulm. Ebenfalls teilte er mit, dass auf der erweiterten Vorstandssitzung des Landesverbandes dem Antrag der Württembergischen Preisrichtervereinigung auf Erhöhung des Fahrgeldes für Landesschauen stattgegeben wurde. Ab sofort werden pro km 0,25 € ausbezahlt. Somit sind die Landesschauen den Bundesschauen gleichgestellt worden.

Dirk Wortmann, Schriftführer, stellt die Anwesenheit fest, verlas das Protokoll der letztjährigen JHV und anschließend noch den Bericht des Vorsitzenden. Verständlich, detailgenau, präzise, wie man es von einem Redakteur erwartet. Danke Dirk.

Aus dem Jahresbericht des ersten Vorsitzenden Erich Pretz war zu entnehmen, dass die Anzahl der bewerteten Ausstellungen im Jahr 2009 leicht zurückgegangen ist, jedoch die Anzahl der bewerteten Rassekaninchen zunahm. Die WPV besteht zur Zeit aus 125 Mitgliedern.

Schulungsleiter Gerd Kern berichtete über die Tagung der DPV in Templin, sowie über die in der WPV durchgeführten Schulungen, Erzeugnisschulung und Hauptschulungen. Dann gab er noch sein Statement zur Bundesschau Karlsruhe und Landesschau Ulm.



Waltraud Lochstampfer, unsere Schulungsleiterin für Erzeugnisse, zeigte in ihrem Bericht nochmals die Schwerpunkte der geschulten Arbeiten auf. Kurz, knapp, genau.



Trotz gelbem Papier ist in der Kasse alles im grünen Bereich. Kassierer Rainer Ehmann konnte von einem geringen Zuwachs berichten. Sehr erfreulich.



Ehrenvorsitzender Erwin Besenfelder nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor und fungierte bei der anschließenden Wahl als Wahlleiter.

Bei der Wahl ergab sich nichts Neues. Die Posten wurden wie gehabt vergeben. Erster Vorsitzender: Erich Pretz; Zweiter Vorsitzender und Schulungsleiter: Gerd Kern; Schriftführer: Dirk Wortmann; Kassierer: Rainer Ehmann; Schulungsleiterin für Erzeugnisse: Waltraud Lochstampfer.

Eine nicht ganz erfreuliche Angelegenheit war die folgende Abstimmung, zum Einen über die Beitragserhöhung der

Mitglieder und zum Anderen über die Erhöhung der Schauabgabe. Diese war als Folgeerscheinung notwendig geworden, da die Deutsche Preisrichtervereinigung in Templin die Abgaben in die Höhe geschraubt hatte. Jetzt wurden noch die Termine für das laufende Jahr bekannt gegeben. Die Hauptschulungen finden am 25.09.2010 und am 26.09.2010 in Waiblingen und Unterensingen statt. Erzeugnisschulung am 17.04.2010 in Unterensingen. Die nächste JHV ist am 06.03.2011 in Unterensingen.



Ein neues Gesicht. Anwärterin Michelle Burwitz.



Gespräche am Rande. Kassierer Gerhard Acker und Vorsitzender Bruno Rückgauer kalkulieren schon die neuen Beiträge für die Gruppe Schwarzwald.



Ulrich Hartmann und Siegfried Fuchs Gruppe Schönbuch



Alexander Kant und Günther Looser, beide Gruppe Schwarzwald



Rainer Ehmann und Hilfsrichter Heike Czienskowski Gruppe Ostalb



Ute Hartmann und Dieter Eisele Gruppe Göppingen

Gegen 12:15 war die Versammlung beendet . Während des Mittagessens wurden noch kleine Fachgespräche geführt, bevor man die Heimreise antrat.

Bilder und Bericht: Michael Häußler Beauftragter f. Medien

[zurück](#)